

An der **Versammlung im Oste-Hotel** nahmen auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder des Stadtteilvereines teil. Fotos: bz

Aktives Jahr für die „Dänen“

Grünkohl und positives Fazit: Mitglieder des Clubs Dänemark treffen sich zur Generalversammlung

Von Stefan Algermissen

BREMERVÖRDE. Ein schmackhaftes Grünkohlessen, dazu ein Rückblick auf das endende Vereinsjahr: So hält es der Club Dänemark aus Bremervörde seit Jahrzehnten mit seiner Generalversammlung, und auch dieses Mal wurde nach diesem Rezept verfahren. Im Oste-Hotel lobte der Vorsitzende Udo Engelke vor allem die aktive Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten – von der Verschönerung des Dänenviertels und Ausflügen bis hin zu Buden auf Weihnachtsmarkt und Seefest.

Ehe das frostfreudige Gemüse auf die Teller kam, blickte Engelke auf ein erfolgreiches Jahr für den Verein zurück. Dieses startete genau genommen bereits Ende 2016 mit der „gut frequentierten“ Glühweinbude auf dem Bremervörder Weihnachtsmarkt. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende dem Team um Michael Hannig für sein Engagement. Gleiches gelte für Heide Roes, die wenig später den „Adventskaffee“ organisiert hatte.

Fester Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Clubs ist alljährlich der „Dänenball“, der auch im Januar dieses Jahres ein „voller Erfolg“ gewesen sei, wie Engelke betonte. Ein Plus ins Klassenbuch schrieb der Vorsitzende in diesem Zusammenhang nicht nur der Band, die ihren Teil zum guten Gelingen beigetragen habe, sondern auch Carola Luxat und ihren Helfern für das Schmücken des Saales.

Ebenso heimste die Triftreinigung im Rahmen der stadtweiten Aktion „Bremervörde räumt auf“ gute Zensuren des Vorsitzenden ein. Gleiches galt für das „von der Familie Ringe toll organisierte Osterfeuer“. Was Engelke leichte Bauchschmerzen bereitete, war der Umstand, dass einige wenige Bürger alte Türen oder Ähnliches unter das Brennholz gelegt hatten. Mit Lack behandeltes Holz gehöre dort nicht hin.

Nachdem auch der Skat- und Knobelabend und insbesondere die Beteiligung am Seefest im Sommer lobende Worte gefunden hatten, gab es diese auch für die zahlreichen Aktivitäten zur Verschönerung des Dänenviertels, vom Baumfällen im Landschaftsschutzgebiet Trift über den „tollen Einsatz“ Günter Boruttas rund um den Ententeich an der Walkmühlenstraße bis hin zur jüngsten Verschönerung des Spielplatzes im Dänenviertel, der nicht nur einen Fahnenmast samt Flagge, sondern auch ein „Spielboot“ erhielt (BZ berichtete).

Bei den Wahlen wurde Carola Luxat als Rechnungsführerin ebenso im Amt bestätigt wie der Vorsitzende des Festausschusses, Klaus Plate, und sein Stellvertreter Burkhard Weiß. Neuer Kassenprüfer ist Dieter Scharpe.



Der **Vorstand des Club Dänemark** mit dem Vorsitzenden Udo Engelke (von links), Kassenprüfer Dieter Scharpe, Kassenführerin Carola Luxat, Schriftwart Jörg Imort, der Zweiten Vorsitzenden Heidemarie Roes und dem Zweiten Vorsitzenden des Festausschusses, Burkhard Weiß. Es fehlt: Klaus Plate, Vorsitzender des Festausschusses.

Noch vor dem „Dänenball“ im kommenden Januar würden neue Flyer des Clubs fertig werden, kündigte Engelke an. Ebenfalls im kommenden Jahr wird der Schaukasten in der Walkmühlenstraße aufgemöbelt. Er soll als gemeinsamer Infokasten des Clubs und der Stadt Bremervörde genutzt werden. Bei der in dieser Woche anlaufenden Bäumfällung in der Trift könnten die Mitglieder Holz gegen einen Kostenbeitrag erhalten.

Ebenfalls von allen „Dänen“ käuflich zu erwerben seien die Softshell-Jacken mit Clubemblem, mit denen Vorstand und Vertrauensleute bereits ausgestattet sind.